

Indenso 19. Jahrg.

Die Lindener Stadtteilzeitung • Februar 2015

Legendär: die Linie 10

Finanzierung: Spenden für Linden-Filme erbeten Seite 4 **Butjer: Ausstellung** über Egon Kuhn

Lindener Kesselhaus soll im Herbst 2016 wieder begehbar sein:

Initiative stellt Kampagne zur Sanierung vor

der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers, das auf dem heutigen Faust-Gelände in Linden-Nord steht und wegen seines weit sichtbaren Schornsteins vielen Lindenern und Hannoveranern bekannt ist, soll saniert und erhalten werden. Leider ist es noch immer asbestverseucht und dramatisch vom Verfall bedroht. Es zu erhalten, wiederbegehbar zu machen und schließlich gemein-

Kesselhaus sam mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern umzunutzen, hat sich die neue Kesselhaus-Initiative zum Ziel gesetzt. Auf einer Pressekonferenz am Dienstag, 27. Januar, startete die neue Kesselhaus-Initiative eine Kampagne zur Sanierung und Umnutzung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes und stellte ihr Konzept vor. Wenn alles nach Plan läuft und im Detail gut geht, soll das

> Soll saniert werden: das ehemalige Kesselhaus Werner & Ehlers.



Lindener Kesselhaus im September 2016 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

"Wir sehen eine einmalige Chance, dieses für die Lindener Geschichte so wichtige Gebäude mit Hilfe von Spenden, Eigeninitiative und Fördermitteln für künftige Generationen zu erhalten, und hoffen, dass unsere Kampagne Unterstützung bekommt", sagte Peter Hoffmann-Schönborn von der Initiative, gleichzeitig Vorsitzender der Faust-Stiftung, der die Immobilie gehört. Weiter Seite 2



Gitarren

Grundschullehrerin Lisa nutzt die Gitarre im Berufsalltag.

Weil Musik Spaß macht! - 0511 53 94 517

www.gitarren-akademie-linden.de



TUI ReiseCenter So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter -TUI Deutschland GmbH

Falkenstr. 4/6, Hannover, Tel. 05 11 / 9 29 81 81 Fax: 05 11 / 9 29 81 13 hannover8@tui-reisecenter.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Golduhren, Goldschmuck, Silber, Silberbesteck, usw.

Ohrlochstechen • Batteriewechsel • Schmuckreparatur

SCHMUCK PALAST

Deisterstr. 16 / 30449 Hannover / Tel.: 0511 / 123 66 65 testelle: Schwarzer Bär Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr / Sa. 10 - 17 Uhr









mit Pommes, Salat & Getränk - nur 7,50 € Souflaki-Teller überbacken

Limmerstraße 40, Tel.: 1 69 51 50





Anzeigenverkauf: Tel.: 05 11 / 1 23 41 16





Kensal Rise / London



Helau, Alaaf ... Jeckinnen und Jecken aufgepasst! Am Samstag, 14. Februar, steppt der Bär beim monatlichen Tanztee im Seniorenzentrum Ottenstraße 10. Zur Faschingsparty mit Live-Musik (und die eine oder andere Überraschung wird es wohl auch geben) laden Gertrud Bode und Siegfrid Chszaniecki ab 14.30 Uhr herzlich ein. Beide sind schon sehr gespannt auf die sicherlich schönen und lustigen Kostümierungen.

Themenwerkstätten zur Wasserstadt

Die verschobene Themenwerkstatt 3 "Mobilität" findet am Montag, 9. Februar, von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27, statt. Hier wird über die innere Erschließung und die äußere Anbindung der Wasserstadt diskutiert. Auch für Themenwerkstatt 5 gibt es jetzt einen Termin. Am Montag, 16. Februar2015 veranstaltet plan zwei in der Zeit von 18 bis 21 Uhr einen Entwurfsworkshop im Gemeindehaus St. Nikolai. Zusätzlich zu den Themenwerkstätten können Interessierte auch online unter www.wasserstadt-dialog.info ihre Meinung einbringen, Fragen stellen sowie ihre Ideen und Wünsche formulieren.

DKP: Wir laden ein zum Roten Freitag in Linden-Süd Nach über 40 Jahren am Volgersweg in der Innenstadt ist die DKP Hannover mit ihrem Büro nach Linden-Süd in die Göttinger Straße / Ecke Behnsenstraße umgezogen. Nach erfolgreichem Einzug haben wir mit viel Phantasie, Geschick und ehrenamtlicher Arbeit die neuen Räumlichkeiten ansprechend und zweckmäßig gestaltet. In den letzten Wochen sind zahlreiche MitbürgerInnen mit Fragen und Anregungen an uns herangetreten und haben ihr Interesse an unserer Politik bekundet. Welche Ziele hat die DKP? Welche Vorschläge hat sie für Linden, Hannover und auch bundesweit entwickelt? Ist der Marxismus nicht "überholt"? Kann Man/Frau überhaupt erfolgreich für mehr Mitbestimmung, für Vollbeschäftigung, für Frieden und Abrüstung eintreten? Wir laden Sie/dich herzlich ein uns kennenzulernen, und in zwangloser Atmosphäre bei Kaffee und Tee diese und andere Fragen zu besprechen oder einfach auch nur beim gemeinsamen Spielen (Karten- und Gesellschaftsspiele, Schach u. a.) Spaß zu haben. Beginnend am 16. Januar würden wir uns freuen, Sie/dich jeweils freitags in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in unserem Büro begrüßen zu können. Dazu laden wir herzlich ein. Adresse: DKP-Büro, Göttinger Straße 58, gegenüber der Hanomag.

Hannovers skurrilste Lesebühne

Die Nachtbarden – Hannovers skurrilste Lesebühne Ninia La Grande, Tobias Kunze, Johannes Weigel und Kersten Flenter liefern sich am Dienstag, 17. Februar, Be-

ginn 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), im Theater am Küchengarten, Am Küchengarten 1-3, packende Wort- und Tonduelle mit ihren nicht minder illustren Gästen. Politische und private Verhältnisse werden gnadenlos textlich seziert, es wird geslammt, improvisiert, spontan geheiratet und manchmal auch vorgelesen. Restkarten gibt es wie immer noch an der Abendkasse. "Blind date: Du erkennst mich an meinem Gesicht" nennt sich Sandra

Da Vinas Leseshow. Sandra Da Vina (Foto) wohnt in Essen-Süd mit einem Spielplatz vor der Tür und in ihrem Kopf. Seit 2012 ist sie mit ihren skurrilen Texten auf Poetry-Slam-Bühnen. Die Teilnahme an den Deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam 2013 und der Finaleinzug bei den NRW-Meisterschaften 2012 zählen zu ihren größten Erfolgen. Mit ihrem ersten Buch "Sag es in Leuchtbuchstaben" (Lektora Verlag) ist Sandra derzeit auf Deutschlandtour und bringt eine literarische Lava-Lampe mit. Monika Herrmann spielt mehr als Cello! Sie klopft den Rhythmus auf dem Griffbrett, zupft, variiert zwischen kraftvoll ausgespielten Linien. Monika Herrmann studierte Cello bei Frau Prof. Aydintan in Hannover und bei Frau Prof. Ewald in Weimar, wo sie mit dem Pädagogischen Diplom, dem Künstlerischen Diplom und der Konzertstufe Streichquartett abschloss. Seit 1987 singt und spielt sie im Bachchor- und orchester Hannover unter Prof. Jörg Straube. Sie tourt seit 1988 mit dem EIS und tritt solistisch als Improvisationskünstlerin mit Walk Acts im Freien auf. Gern spielt sie auch bei musikalischen Lesungen und mit bildenden Künstlern zusammen u.a. mit Birgitta Martin (bemo-tion). Kartenreservierung unter www.tak-hannover.de oder Tel. 0511-445562. Eintritt 8, ermäßigt 5 Euro.



Konkurrenz für die drei Türme des Heizkraftwerkes: Zumindest im Logo des Vereins für Fabrikumnutzung und Stadtteilkultur (FAUST e.V.) findet sich der 51 Meter hohe Schornstein des Kesselhauses wieder.

Sanierung des Kesselhauses wäre ein riesiger Gewinn für Linden:

Letztes Zeugnis des bedeutenden Industriegürtels entlang der Ihme

Fortsetzung von Seite 1

Um die 150.000 Euro werde die Befreiung des historischen Kessels von Asbest und Taubenkot laut eines neuen Gutachtens kosten. Es kämen zwar noch die Kosten für ein neues Dach und die Fenster des Kesselhauses dazu, doch dies sei wesentlich günstiger als noch vor 25 Jahren, als schon einmal öffentlich über die Rettung des Kesselhauses gesprochen wurde, so Hoffmann-Schönborn, der sich optimistisch zeigte, in einem ersten

von 80.000 Euro an Eigenmitteln aufzubringen.

Die historische Bedeutung des Baudenkmals und die Besonderheit des technisch einzigartigen Drei-Trommel-Kessels betonten zahlreiche anwesende Bevölkerung diskutiert werden: Experten aus Architektur und Denkmalschutz. "Das Kesselhaus erinnert an die Zeit der Industrialisierung und gibt ein letztes Zeugnis des früher so bedeutenden Industriegürtels an der Ihme. Wer weiß denn heute schon noch, wie die Menschen

Schritt die erforderliche Summe früher in Linden gelebt ha- zentrums Faust: "Den Schornben?", meinte Walther Engel von der Kesselhaus-Initiative. Ob das Kesselhaus nach der Sanierung zum Beispiel als Industrie-Museum umgenutzt werden kann, soll mit der Lindener "Wir werden mit interessierten BürgerInnen ein gemeinsames Nutzungskonzept entwickeln", betonte Hoffmann-Schoenborn. Den monumentalen Bau mit seinen 51 Metern Höhe wieder begehbar zu machen, gefällt auch den Machern des Kultur-

stein kennt wohl jeder unserer Gäste und Besucher, und er ist als Teil unseres Logos auch ein Stück Faust-Geschichte", so Pressesprecher Jörg Smotlacha. "Aber wenn zum Beispiel künftig Schulklassen im Lindener Kesselhaus Arbeiter- und Industriegeschichte vor Ort erleben könnten, würde das ein riesiger Gewinn für unseren Stadtteil sein."

Weitere Informationen: www.linden-kesselhaus.de

JANUN ist nach Linden umgezogen!

as Jugendumweltbüro ist umgezogen und nun in den neuen Räumen erreichbar. Ihr findet uns jetzt in Linden Nord. Die neue Adresse ist im Haus von Stadtteilleben. Das ist das Gebäude der ehemaligen Albert Schweitzer Schule, das gerade zu einem Wohn- und Lebensprojekt umgestaltet wird.

JANUN e.V. Region Hannover ist ein eingetrager gemeinnütziger Verein. JANUN steht für Jugend-Aktions-Netzwerk-Umwelt-und-Natur. Zwei Bildungsreferenten teilen sich eine Stelle, die von der Stadt Hannover finanziert wird. Diese beiden Personen koordinieren und verwalten die Aktivitäten von JA-

Die Projekte Kinder- und Jugendbeteiligung und Kleiner Jugendtreff haben eigene MitarbeiterInnen. Zudem sind bei JA-NUN Hannover zwei FÖJlerInnen sowie zwei EVSlerInnen beschäftigt. Viele Ehrenamtliche arbeiten in den unterschiedlichen Projekten mit.

Der Verein kam ursprünglich aus Linden und war in der Stephanusstraße beim BUND sehr beengt untergebracht. Dann zog er in die Südstadt und ist nun wieder nach Linden zurückgekehrt. Die neue Adresse: Janun e.V. Region Hannover, Fröbelstraße 5, 30451 Hannover, Tel. 0511-5909190; Informationen zu aktuellen Projekten unter www.janun-hannover.de Email: NUN e.V. Region Hannover. buero@janun-hannover.de.

HUMUS Naturkost Limmerstr. 55

30451 Hannover direkt an der Haltestelle Leinaustr. wir sind für Sie da:

Mo-Fr 9.00 Uhr - 19.00 Uhr 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

30 Jahre (seit 1983) Naturkost in Linden:

engagiert - kompetent - regional

"wir wollen, dass bio auch bio bleibt"





Die Gleise in der Falkenstraße dienten gleich mehreren Straßenbahnlinien. Neben der "10" fuhren hier auch die Linien 3, 5 und 15.

Quelle: Sammlung Jürgen Wessel

an die "Elektrische"

as Jahr 1894 brachte den Lindenern deutliche Veränderungen. Erstmals erhielt die inzwischen selbständige Industriestadt eine elektrische Straßenbahnanbindung. Die Wege, bisher bei jedem Wind und Wetter zu Fuß, mit den langsamen Pferdeomnibussen oder mit dem Fahrrad zurückgelegt, konnten jetzt bequem, schneller und trocken bewältigt werden. Die "Elektrische", die anfangs zwischen Schwarzen Bär und Körtingsdorf pendelte, entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsgeschichte. Denn die Straßenbahnlinie wurde zu einer Überlandstrecke ausgebaut, die ab 1899 über Badenstedt und Gehrden bis nach Barsinghausen fuhr. In den kommenden sechs Jahrzehnten hatte die "Linie 10" große Bedeutung den Personenverkehr. Während der Woche fuhren mit ihr viele Pendler zur Arbeit, am Wochenende gehörten die Straßenbahnzüge den Ausflüglern, die ins Grüne wollten. Aber auch Güter wurden auf der Linie 10 transportiert: Kohle aus dem Deister für die Lindener und hannoversche Industrie oder Lebensmittel aus den umliegenden Bauerndörfern für

Aus der Pferdebahn wird die "Elektrische"

nover und Linden.

die Großstadtbewohner in Han-

Aus den Pferdebahnlinien - die erste verkehrte 1872 zwischen Steintor und Döhrener Turm entwickelte sich zwei Jahrzehnte später die elektrisch betriebene Straßenbahn. Der direkte Vorgänger der Üstra, die Straßenbahn Hannover AG, elektrifizierte nach und nach alle Pferdebahnlinien und baute das Streckennetz aus. Am 25. August 1894 eröffnete sie eine neue Linie, die vom Schwarzen Bären bis zur Arbeitersiedlung Körtingsdorf führte. Dort standen auch die großen Körtingwerke, in denen viele Lindener arbeiteten. Ein Jahr später fuhr die Straßenbahn schon weiter bis nach Badenstedt, denn die Strecke hatte man in beide Richtungen verlängert. Der gedruckte Streckenplan von damals enthüllt die genaue Fahrtroute: Steintor - Goethestraße -Humboldtstraße – Schwarzer Bär – Falkenstraße – Davenstedter Straße - Bauweg - Ba-

Die legendäre Linie 10: Lindens Anschluss



Beliebtes Ziel der Wochenendausflügler: das Berggasthaus Niedersachsen (Foto oben) auf dem Gehrdener Berg verfügte über eigenen Gleisanschluss. Das Bild unten zeigt eine "10" in der Goethestraße mit Fahrtziel Gehrden. Ab dem Jahr 1905 startete die Linie 10 am hannoverschen Bahnhof

Quellen: Sammlung Bernd Sperlich



denstedter Straße – Badenstedt-Denkmal. Bis 1906 hatten die Straßenbahnlinien noch keine Nummern, die Linie 10 trug als Erkennungszeichen ein grünweiß gestreiftes Schild auf dem Dach.

Um 4 Uhr früh begann der Linienverkehr: Von Gehrden setzte sich der Zug nach Barsinghausen in Bewegung, um dann in Richtung Linden und Hannover zurück zu fahren. Viele Pendler nutzten die Linie 10, denn auf der Strecke lagen wichtige Arbeitgeber wie das Bergwerk Barsinghausen, das Kalibergwerk Empelde, die Saline in Badenstedt, die Körtingwerke sowie weitere Betriebe in Linden

Am Wochenende setzte dann

der Ausflugsverkehr ein. Hauptziele waren der Benther Berg, der Deister und das "Berggasthaus Niedersachsen" auf dem Gehrdener Berg, das die Üstra extra hatte erbauen lassen, um den Ausflugsverkehr anzukurbeln. Ein eigener Gleisanschluss führte als Zweiglinie vom Bahnhof Gehrden bis unmittelbar vor die Freitreppe des Berggasthauses.

Die "10" ist von Anfang an ein voller Erfolg

Die Linie 10 war von Anfang an ein voller Erfolg, besonders als die Verlängerung über Gehrden, Leveste, Langreder, Kirchdorf und Egestorf bis Barsinghausen umgesetzt wurde. Jetzt steigerte

am Wochenende den Umsatz, sondern es konnte auch in großem Maße Güterverkehr betrieben werden. Vom Bergwerk Barsinghausen rollten Kohlezüge nach Linden und Hannover, um die dortige Industrie mit dem wichtigen Brennstoff zu versorgen. Auch Lebensmittel aus den Dörfern an der Straßenbahnlinie landeten auf den Güterwaggons: Der tägliche Milchzug belieferte die Lindener und Hannoverschen Händler, während der Erdbeerernte gab es sogenannte "Erdbeerzüge" von Egestorf. Im Sommer fuhren regelmäßig Gemüsezüge nach Limmer, im Herbst transportierten die Güterbahnen Zuckerrüben zur Zuckerfabrik in Gehrden-Neuwerk.

nicht nur der Ausflugsverkehr

Auch während des Zweiten Weltkriegs verkehrten die Straßenbahnen auf der Linie 10 noch eingeschränkt. Mit dem Einmarsch der US-Armee im April 1945 wurde der Straßenbahnbetrieb kurz unterbrochen, doch schon Ende April 1945 wieder genehmigt. Besonders Kohletransporte waren jetzt wichtig. Durch die Kriegszerstörungen verlegte man den Endpunkt der "10" nach Glocksee, später endete sie am Aegidientorplatz. Bauliche Veränderungen erzwangen schließlich die abermalige Verlegung der Endhaltestelle zum Klages-

Doch das eingleisige Schienennetz mit dem veralteten Unterbau hielt den Anforderungen der 50er Jahre nicht mehr stand. Die Wagen durften nur noch langsam fahren, der Verkehr auf der Straße nahm spürbar zu. Die Folge war, dass 1952 der Abschnitt Gehrden-Barsinghausen und 1961 auch die Verbindung von Empelde nach Gehrden stillgelegt wurde. Seither bedienen Busse diese Ortschaften. Durch Linden hingegen verkehren heute gleich mehrere Straßenbahnlinien. Die heutige Linie 9 fährt teilweise noch auf ehemaligen Streckenabschnitten der legendären "10".

Erstes Improtheater-Festival

Der Pavillon veranstaltet vom 20. bis 22. Februar das erste Improtheater-Festival Hannovers: die ImproNover. Mehr als 30 Teilnehmer aus ganz Deutsch-

land arbeiten tagsüber in Workshops und präsentieren am Freitag- und Samstagabend ein Premierenfeuerwerk feinster Improvisation.



LINDENBLATT BAR & RESTAURANT

Geniessen Sie die feine, kreative Küche und die umfangreiche Auswahl bester Spirituosen, Cocktails und Weine in unserem Bar-Restaurant

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN WIR ÖFFNEN TÄGLICH UM 17 UHR

LIMMERSTRASSE 20, 0511 45008808

Qualifizierte Nachhilfe und Lerntherapie

In Gruppen mit 2-3 Schülern oder Einzelunterricht

Fössestraße 8 30451 Hannover-Linden Tel.: 76 38 78 88





Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30-18:30 | Sa: 9:00-13:00

Kötnerholzweg 26 30451 Hannover Tel 0511 / 44 79 01 Tabak • Papier • Getränke Büro- u. Schulbedarf Lotto • Üstra • Zeitschriften Briefmarken • Telefonkarten

Alles in großer Auswahl vorrätig!

seit 1929

Fritz Kivelitz Posthornstr. 30 Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

www.conradi-bestattungen.de info@conradi-bestattungen.de



Deisterstr. 69, 30449 Hannover, Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69 info@selbsthilfe-linden.de

Bürozeiten Dienstag Mittwoch Donnerstag

14 – 16 Uhr 10 – 12 Uhr 16 – 18 Uhr

Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

genossenschaftlich wohnen

Bestattungsinstitut

Conradi

30451 Hannover
Albertstraße 9



Tag und Macht Tel. 44 41 41

Diplomarbeiten schnell Service

Qualitätsbindungen

Digitaldruck usw.....

www.foessedruck.de info@foessedruck.de

Fössestraße 14 - 30451 Hannover Tel.:(0511) 44 22 43

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 durchgehend geöffnet







Termine im Februar:

12.02.2015 (ID: 1776)

Lesung: Hanomag-Produkte erobern die Welt

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Buchhandlung DEDIUS, Falkenstr. 10

21.02.2015 - 22.02.2015 (ID: 1484) Dokumentarfilmfestival:

3. Utopianale "Weil es ein Morgen gibt"

900 Jahre Linden - 900 Jahre Leben und Arbeiten in Linden. Wie möchten wir heute und in Zukunft arbeiten?

Ort: Freizeitheim Linden

28.02.2015 (ID: 1480)

Passionskonzert OPELLA NOVA

Zeit: 17:00 Uhr Ort: St. Martinskirche

laufende Austellungen:

"50 Jahre Migration in Linden" (ID: 1584)

im Bildungsverein und im Lindener Rathaus

Linden in historischen Photographien 1888-1918 (ID: 1789)

im Freizeitheim Linden

Mehr Infos zu den Veranstaltungen: www.900JahreLinden.de/ID-Nummer

www.900JahreLinden.de



Juni 2014: Beginn der Dreharbeiten für die "Lindener FilmGeschichten" auf dem Küchengartenplatz

Förder-DVDs von "Lindener FilmGeschichten" bald erhältlich:

MedienWerkstatt erbittet "Schwarmfinanzierung"

Förderer für ein außergewöhnli-Filmprojekt: Es heißt FilmGeschichten" und wird von der MedienWerkstatt Linden durchgeführt. Die Kurzfilme tragen die Titel "Stunde Null", "Drei warme Brüder", "Stadt im Wandel", "Spanierhochburg", "Schmelztiegel" und "Nichts als die Zu-

Verbindendes Element zwischen den Kurzfilmen ist ein

extra komponiertes Musikstück. Durch die Filmkamera betrachtet wird Linden als ein Ort, der so anders erscheint als das, was der Rest der Republik über te Aufführungskonzept noch Hannover denkt: Jung, urban, Sponsoren gesucht. Ziel ist es, kreativ und bunt.

sechs dazu derzeit produzierten Filmschaffende. Ihr Werk ist ein dener FimGeschichten" zum zweck "Linden-DVD" und den Geschenk an den Stadtteil zum Förderpreis von 25 Euro bestel-900. Geburtstag. Premiere wird len. Die Auslieferung soll dann anzugeben. Bitte auch mitteilen, am 2. Mai auf dem Lindener Markt sein, weitere Aufführungen finden im Laufe des Jahres an unterschiedlichsten Orten statt, zum Beispiel auch im Juli in einem Container auf dem

Küchengarten.

Da bisher nur ein kleiner Teil der kalkulierten Kosten gedeckt ist, werden für das ambitioniermindestens 100 Lindener zu ge-Beteiligt sind insgesamt neun winnen, die eine DVD der "Linfrei Haus zum Sommer 2015 erfolgen. Wer es wünscht, kann zudem mit Namen im Abspann des Fimes genannt werden.

Man kann das Projekt ab sofort durch Überweisung auf das

Konto der MedienWerkstatt Linden, Hannoversche Volksbank, BIC: VOHADE2HXXX, IBAN: DE25 2519 0001 0113 4744 02 unterstützen. Pro 25 Euro gibt es eine DVD aus der Förderkollektion. Bitte nicht vergessen, als Verwendungseigenen Namen nebst Adresse wenn eine Namensnennung im Film gewünscht ist. Es wäre aus Sicht der Veranstalter toll, wenn diese "Schwarmfinanzierung" zum Gelingen der "Lindener FilmGeschichten"

Neun Jahre die Fitness Stadt: Letzte Anmeldung für das Entdecker-Start Angebot bis 28. Februar:

Entdecke die Fitness Stadt für Deinen Fitness-Start 2015

um Start in das Jahr und ✓ Stadt ein Entdecker-Start Angebot für alle Fitness-

2015 hat die Fitness Menschen unter dem Motto: "Nicht lange rumhampeln – 9,90 Euro monatlich entdeckt werden. Für drei Monate alle Leistungen der kompletten Fitness Stadt für nur 9,90 Euro monatlich nutzen!

Mit einer Großoffensive hat die Fitness Stadt in allen Bereichen neue Geräte integriert. Darunter neue Cardiogeräte (Laufbänder, Crosstrainer, Fahrräder und Variogeräte), die alle mit der Weltneuheit "Unity" von Techno-

Gesundheitsorientierten gym ausgestattet sind, ein Multimediasystem mit dem TV, Internet und Musik nutzbar ist. Jetzt starten" bereitgestellt. Die Des Weiteren gibt es neue Fitness Stadt inklusive aller Kraftgeräte wie die Multipres-Leistungen kann jetzt für nur se, den Kabelzug, die neuen Retro PureStrength Geräte welche zwar im neuen Design, jedoch ganz klassisch mit Gewichtsscheiben bestückt werden.

Im Rahmen der neuen Geräte Ausstattung wurde auch das an Übungen innerhalb einer Trainingssystem mit der Weltneuheit MyWellness Cloud von Technogym erweitert. So können sich die Mitglieder von überall mit ihrem Account vernetzen und Ihre erbrachten Leistungen einsehen und Aktivitäten aktualisieren. Darüber hinaus lassen sich mit dem neuen System Herausforderungen, so genannte Challenges zwischen den Mitglieder gestalten um eine zusätzliche Motivation zu geben. Das ganze kann auf aktuellen Leaderboards betrachtet werden.

Functional CrossGym: Du -Dein Körper – ohne Limit

Im Januar 2015 war es endlich soweit! Der Functional CrossGym in der Fitness Stadt Reebok wurde eröffnet. Das Training im CrossGym besteht aus einer Kombination aus verschiedenen Trainingsschwerpunkten. Bei diesem Training werden Übungen nacheinander ausgeführt und dabei Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Möglichst viele Wiederholungen innerhalb einer vorgegeben Zeit oder eine gewisse Anzahl möglichst geringen Zeit müssen hier ausgeführt werden. Functional Training verbessert effektiv die Gesamt Performance des Körpers mit dem Ziel Koordi-Geschwindigkeit, nation. Schnellkraft, Maximalkraft,

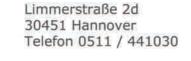
Kraftausdauer und Flexibilität zu optimieren. Im Functional CrossGym erreichen Sie Ihre Wunschziele effektiv schnell!

Alle Info's auch unter www.fitness-stadt.de Adresse: die Fitness Stadt, Davenstedter Straße 80 (über real,-), 30453 Hannover-Linden, Tel.: 35 769 769 die Fitness Stadt Ricklingen, Göttinger Chaussee 76 (am Ricklinger Kreisel), 30453 Hannover, Tel.: 4 104 104



Die traditionsreichen Apotheken am Schwarzen Bär und am Anfang Limmerstraße haben ihren Schwerpunkt bei der Mutter/Kind Beratung und der Tiergesundheit.

Auch in allen anderen Gesundheitsfragen sind sie hier in guten Händen.



Deisterstraße 11 30449 Hannover Telefon 0511 / 447651





Aikido Schule Linden

Andreas Jürres, 5. Dan Cornelia Wunstorf, 4. Dan Fössestraße 93b Tel.: 0511 443575 www.aikidoschulelinden.de

Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr



Helau & Alaaf!



Die Lindener Narren erfeuen sich in diesem Jahr besonders origineller Kostüme und erhalten – wie immer im Narren-Monat Februar – Zulauf von bislang unerwarteter Seite.



selbst grünes Gemüse lächerlich macht ... Tolle Idee einer Kneipe in Dres-



Praxis für Yoga & Qi Gong

Entspannung • Kräftigung • Achtsame Körperarbeit

Mirija Zun – Yoga Tel.: 05 11 / 47 37 39 49 Jutta Wienand - Qi Gong Tel.: 05 11 / 47 37 39 48 Unsere Kursangebote finden

sie auch im Internet: www.yoga-qiqong-hannover.de

Fröbelstr. 18 / Hinterhaus Hannover / Linden-Nord



DETTMAR

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Hannover-Linden Limmerstraße 84

Öffnungszeiten: Mo.- FR.: 9.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 0511 / 2101991 Telefax: 0511 / 2101990

www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de

EPISODEH: DER VOLK BIN ICH!







Der Lindenkasper

INDENSPIEGEL-Serie

Vorsitzenden Birgit Unverferth-Fischer Kin-derschutzbundes (DKSB) Hannover ge Leute. richten sich an Kinder, Jugendliche, Eltern

Seit 60 Jahren engagieren sich neben der 1. und Familien: Die Bärenhöhle, Kind im Gericht, Kind im Krankenhaus, Pflege und sympathische haupt- und ehrenamtliche Adoption, Rechtsberatung, Starke Eltern Mit-arbeiter für junge Leute und Familien starke Kinder und Umgang ist normal. Der in Hannover. Die sieben kostenlosen bzw. DKSB erklärt jeden Monat im LINDENkostengünstigen Projekte des Deutschen SPIEGEL ein interessantes Thema für jun-



Politik einfach erklärt: "Je suis Charlie"

diesem Satz steckt die Forderung nach freier Meinungsäußerung.

Was passiert ist

Am 7. Januar verübten zwei maskierte Männer einen Terroranschlag auf die französische Satirezeitschrift "Charlie Hebdo". Elf Menschen sterben, viele weitere wurden schwer verletzt. Die Satirezeitschrift, die sich über politische

e suis Charlie" ("Ich bin und religiöse Themen auch Charlie") ersetzte Mitte mal spöttisch äußert, themati-Januar bei vielen Usern sierte in der an diesem Tag erdas Facebook-Foto. Hinter schienenen Ausgabe einen Roman. Der Autor des Romans beschreibt ein islamisiertes Frankreich in sieben Jahren. Karikaturen in der Ausgabe nahmen das Thema aufs Korn In den darauffolgenden Tagen und verärgern damit islamistische Anhänger.

Der Terroranschlag am 7. Januar wurde von Islamisten verübt, die sich zu Al-Qaida bekannten. Bereits vor gut zwei Jahren passierte schon einmal ein Brandanschlag als Reaktion auf eine Karikatur von Mohammed. Auf der Flucht vor der Polizei wurden die beiden Täter bei Schusswechseln erschossen.

Jeder will seine Meinung frei äußern dürfen

versammelten sich tausende Menschen in Paris und weltweit zu Demonstrationen. Viele tragen "Je suis Charlie"-Schilder. Damit gedenken sie den getöteten Redakteuren der Satirezeitschrift und drücken mit dem Slogan "Je suis Charlie" aus, dass sie in einer Gesellschaft leben möchte, in der man seine Meinung frei sagen

Wie es mit der Zeitschrift weitergeht

Bislang wurden jede Woche 60.000 Exemplare der Satirezeitschrift gedruckt. Nach dem Anschlag wollten sie viel mehr lesen und ihre Unterstützung zeigen. Und so erschienen sieben Millionen Ausgaben in 16 Sprachen. Das Titelbild zeigte Mohammed, der ein Schild mit mit der Aufschrift "Je suis Charlie" hält.

Supervision, Coaching und Beratung

Sinn finden



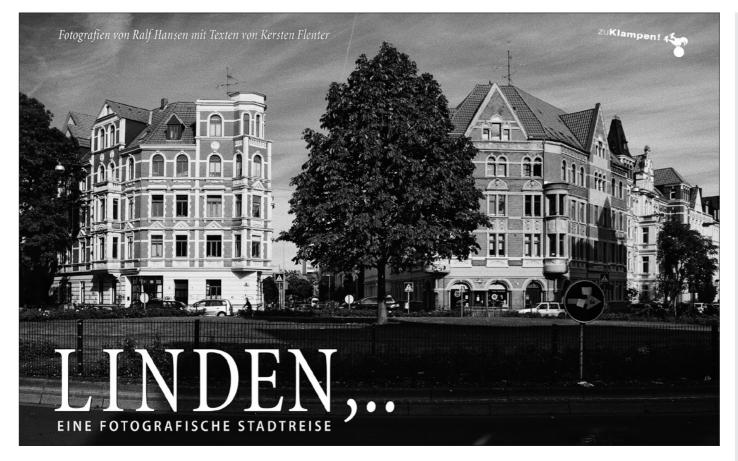


Hannover - Linden

www.noraborris.de







Fotografische Suche nach dem speziellen Lindener Lebensgefühl: der neue Linden-Bildband von Ralf Hansen.

Fotografien von Ralf Hansen mit Texten von Kersten Flenter:

Neuer Hansen-Bildband: Linden. Eine fotografische Stadtreise

um 900. Geburtstag erscheint mit Lindener Lebensgefühl. Linden hat sich ge-"LINDEN,.." Ralf Hansens zweiter Bildband mit einer Auswahl seiner fotografischen Langzeitserie der Lindener Ansichten. Hansens schwarzweiße Fotografien zeigen den Wandel der Nullerjahre bis heute und sind dabei immer auf der Suche nach dem speziellen

rade in den letzten 200 Jahren rasant entwickelt und ständig neu erfunden. Preußens schönstes Dorf, Arbeiterstadt, "rotes" Linden, Schmuddel- und Szeneviertel sind Lindens Attribute, die in diesem Band wieder auferstehen, ohne den Anspruch eines reinen Geschichtsbuches zu haben. Dabei gilt:

keine Geschichte ohne Geschichten, und so sind es die unterhaltsamen Texte von Kersten Flenter, die aus diesem Bilderbuch zudem ein Lesevergnügen machen.

> Hardcover, 72 Seiten Format: 27.6 x 19.5 cm Zu Klampen Verlag ISBN 9783866745056

Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung "Decius Linden", Falkenstraße 10

Katzuahn Takano: "Extinction"

Voller brisanter Themen

menschlichen Evolution? Die amerikanische Regierung beauftragt eine Spezialeinheit im afrikanischen Dschungel des Kongo ein Pygmäendorf auszurotten, da die Menschen dort angeblich mit einem tödlichen Virus, der die gesamte Erdbevölkerung auslöschen kann, infiziert sind. Doch als die Männer im Kongo auf einen kleinen wundersamen Jungen treffen,

ibt es eine neue Stufe der verändert sich von diesem Zeitpunkt das Leben aller Menschen auf der Erde.

Ein spannender Polit- und Wissenschaftsthriller, der viele brisante Themen des aktuellen Weltgeschehens beinhaltet.

Ian McEwan: "Kindeswohl"

Aktuelle Fragen des Lebens

Fiona Maye ist Richterin in bekommt sie einen komplizier-London am High Court, ten Fall zugeteilt, wo sie über ihre Spezialität ist Familienrecht, sie muss sich überwiegend mit Fragen rund um das Wohl des Kindes befassen. der von ihr die Zustimmung für Lebens befasst. eine Affäre möchte. In dieser schwierigen privaten Situation

ten Fall zugeteilt, wo sie über Leben oder Tod eines Jugendlichen zu entscheiden hat.

McEwan hat einen unfassbar spannenden Roman (Diogenes Sie ist seit 30 Jahren glücklich Verlag) mit einer sympathiverheiratet und deshalb völlig schen Protagonistin geschrieüberrumpelt und schockiert von ben, der sich mit vielen interesdem Vorschlag ihres Mannes, santen, aktuellen Fragen des

Gisela Krentzlin

Hartz I

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) will zukünftig die Aktivitäten von Erwerbslosen auf Social Media Plattformen wie Facebook verstärkt ausspionieren. Das geht aus einem europaweit ausgeschriebenen Auftrag der Arbeitsagentur hervor. Laut der Ausschreibung auf der Onlinevergabeplattform des Bundes wird ein Unternehmen gesucht, das der BA ein "Social Media Monitoring Tool" - ein Programm zum Beobachten der Aktivitäten in sozialen Medien – zunächst befristet auf zwei Jahre zur Verfügung stellt... Weiter: http://www.gegen-hartz.de/nachrichtenueberhartziv/ba-will-hartz-iv-bezieher-bei-facebook-beobachten-90016397.php

Urteil: Jobcenter ist nicht verpflichtet, alle erlassenen Hartz IV-Bescheide auf ihre Richtigkeit zu prüfen, wenn ein Hartz IV-Bezieher einen pauschalen Überprüfungsantrag stellt

Hartz IV-Bezieher haben keinen Anspruch auf eine pauschale Überprüfung aller Hartz IV-Bescheide vom Jobcenter. Das entschied das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel in einem am 5. Januar 2015 veröffentlichten Urteil (Aktenzeichen: B 14 AS 39/13 R)... Weiter: http://www.gegenhartz.de/nachrichtenueberhartziv/keine-pauschale-ueberpruefung-der-hartz-iv-bescheide-90016394.php

Urteil: Hausverbot vom Jobcenter laut Gericht gerechtfertigt, wenn Hartz IV-Bezieher wütend ist Das Jobcenter darf ein befristetes Hausverbot gegen Hartz IV-Bezieher verhängen, sofern diese "den Hausfrieden und den Dienstablauf durch rücksichtsloses Verhalten nachhaltig stören". Das entschied das Sozialgericht (SG) Heilbronn mit Beschluss vom 19. November 2014 (Aktenzeichen: S 10 AS 3793/14). Weiter: http://www.gegenhartz.de / nachrichtenueberhartziv /hartz-iv-wut-reicht-fuer-hausverbot-90016392.php

Erleidet ein Erwerbsloser auf dem Rückweg eines Vorstellungsgespräches einen Unfall, so muss die gesetzliche Unfallversicherung dies als Arbeitsunfall werten. Das gilt dann, wenn ein Hartz IV oder Arbeitslosengeld 1 Bezieher durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter zu dem Gespräch aufgefordert wurde, wie das Sozialgericht Konstanz (AZ: S 11 U 1929/14) urteilte... Weiter: http://www.gegen-hartz.de/urteile/vorstellungsgespraechnach-einem-unfall-versichert-190036.html

Erhält ein SGB II'er Einkünfte aus Ehrenamtstätigkeit nach § 3 Nr. 26a EStG oder nebenberufliche Einkünfte als Übungsleiter nach § 3 Nr. 26 EStG, so sind diese Ehrenamtseinkünfte bis 200 EUR monatlich anrechnungsfrei. Daneben kommt noch die "normale" Anrechnung von Erwerbseinkommen, so bleiben hier bei Einkommen bis 400 EUR brutto anrechnungsfrei und der Freibetrag für Erwerbstätigkeit. Das bedeutet, es gibt den Grundfreibetrag von 100 EUR (bis 400 EUR Einkommen) und den Ehrenamtsfreibetrag. Das Bundessozialgericht hat das mit Urteil vom 28.10.2014 - B 14 AS 61/13 R klargestellt. Hier scheint bei vielen Bildungsträgern wie VHS, aber auch überhaupt, erhebliche Unklarheit zu herrschen. Daher das mal zur Klarstellung.

www.sudoku-aktuell.de

6			8				7	
3			9				5	
7			5				4	3
	5			8	6			
	3				9			4
	2				5	3		6
		8		2				
						1		9
		4				8		

			6	9	7			
						2		6
4	7							
			4		8			
		2				1	5	
		5					3	
6				8		9		5
3	8							2
			9	1				

Lösungen Januar 2015

6	9	8	5	4	3	2	7	1
3	5	1	7	2	8	6	9	4
7	2	4	9	6	1	3	8	5
1	6	2	8	5	4	9	3	7
9	4	7	1	3	2	5	6	8
8	3	5	6	7	9	1	4	2
2	1	9	4	8	6	7	5	3
4	7	6	3	1	5	8	2	9
5	8	3	2	9	7	4	1	6

4	8	3	5	9	6	7	2	1
2	5	9	4	7	1	6	8	3
1	7	6	8	3	2	5	9	4
8	9	4	1	6	5	2	3	7
6	3	5	9	2	7	4	1	8
7	1	2	3	4	8	9	6	5
3	6	8	7	5	9	1	4	2
5	2	1	6	8	4	3	7	9
9	4	7	2	1	3	8	5	6

Lösungen Januar 2015

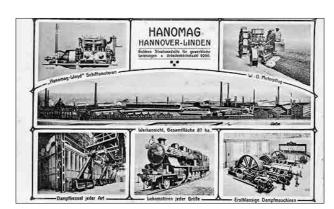
Wohin im Februar?

Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

m 12. Februar beginnt unter dem Motto "Aus Linden in die Welt" eine Lesereihe der Initiative "Lebensraum Linden" und der Buchhandlung DECIUS. Monatlich wird auf 900 Jahre Linden zurückgeblickt, dazwischen mischen sich zwei Literarische Rundgänge mit Günter Müller. Die Lesungen beginnen donnerstags um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Decius, Falkenstraße 10, die Literarischen Rundgänge samstags um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Schwerpunktthema im ersten

Halbjahr ist die Hannoversche Maschinenbau AG. Die Reihe der Lesungen eröffnet am 12. Februar der Journalist Torsten Bachmann. Er berichtet in Wort und Bild, wie die Hanomag mit dem Bau von Dampfmaschinen und Dampflokomotiven weltweit bekannt wurde und in der Folge auch mit Pkws, Lkws, Kettenschleppern und anderen Maschinenn die Welt eroberte. Termin: 12. Februar, 19.30 Uhr, Buchhandlung Decius, Falkenstraße 10. Um Anmeldung unter Telefon 44 18 93 wird gebeten.

Aus Linden in die Welt



Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Verloren im Netz:

Wie viel Internet tut gut?

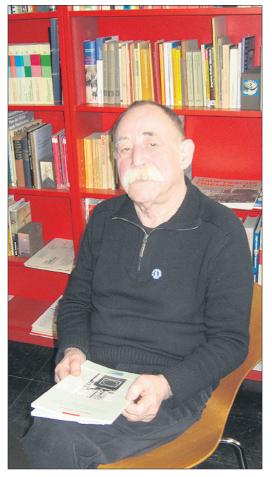
R und drei Stunden, Tendenz steigend: So viel Zeit verbringen die Deutschen laut ARD/ZDF-Onlinestudie täglich im Internet. Tut die permanente Vernetzung eigentlich gut? Oder macht das Internet dumm, aggressiv und unglücklich, wie mancher Hirnforscher glaubt? Um die Grenze zwischen verträglicher und schädlicher Internetnutzung geht es am Sonntag, 8. Februar, in der ersten Matinee im Foyer in diesem Jahr. Für das Podium eingeladen sind Prof. Dr. Christoph Klimmt, Direktor des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Hannovers vielleicht bekannteste Bloggerin Ninia Binias, Medienpädagoge Moritz Becker, sowie Prof. Dr. Christoph Möller, Chefarzt der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie des Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult. Beginn ist 11 Uhr in der Hildesheimer Straße 18. Der Eintritt beträgt drei Euro, Getränke sind kostenfrei. Eine Reservierung unter Telefon 616-22208 oder per E-Mail an: presse@regionhannover.de wird empfohlen.

Ausstellung von Quartier e.V. im Küchengartenpavillon

"Lindener Butjer – Egon Kuhn"

nlässlich der Feiern zu 900 Jahre Linden im Jahr 2015 präsentiert Quartier e.V. im Küchengartenpavillon verschiedene Ausstellungen zur Lindener Geschichte. Anfang des Monats eröffnet Quartier die Ausstellungsreihe "Lindener Butjer", mit der Ulf Kronshage und Jonny Peter im Laufe des Jahres vier typische Lindener vorstellen.

Den Anfang macht einer der wohl bekanntesten Lindener: Egon Kuhn. Ulf Kronshage hat den Lebensweg mit Texten und zahlreichen Fotos dargestellt. Egon Kuhn wurde am 20. Janura 1927 in Osnabrück-Schinkel geboren, war leidenschaftlicher Fußballer und bei der Hitler-Jugend. Nach der Kriegsteilnahme und Kriegsgefangenschaft arbeitete er u.a. in der Jugendarbeit und bei der Gewerkschaft. 1965 wurde er Leiter des Freizeitheims Linden und wirkte hier bis zu seinem Eintritt in die Rente 1992. Nebenbei war er auch aktiv in der Lindener SPD und hier u.a. der "Königsmacher" vom langjährigen Oberbürgermeister Schmalstieg. Bundesweit bekannt wurde das Freizeitheim durch die Aufarbeitung der Lindener Arbeitergeschichte, das Stadtteilarchiv und durch die Butjerfeste der ehemaligen Fannystraße. In den 90er Jahren gründete er die Seniorenakademie Otto Brenner, war dann Vorsitzender von Lebendiges Linden und der AGLV. Egon Kuhn ist auch einer der Initiatoren bei der Aufarbeitung der Geschichte des Widerstandes in Linden/Limmer und der Geschichte des Fössefeldfriedhofes, auf dem Wehrmachtsdeserteure beerdigt sind. Auf die Frage, ob er ein Lindener Butjer sei: "Ja, natürlich bin ich Lindener Butjer. Ich bin durch



"Linden hat mich gepägt", sagt Egon Kuhn.

Die Ausstellung ist zu sehen bis 27. Februar. Öffnungszeiten: Di., Fr. und So. 14-16 Uhr.

ie Reihe mit hochkarätig besetzten Jazz-Konzerten in der Gaststätte "Zum Stern", Weberstraße 28, wird am Freitag, 21. Februar, ab 20 Uhr fortgesetzt. Das Calvin Lennig Quintett tritt auf in der Besetzung Sebastian Gerhartz (Altsaxophon), Bennon Gössel (Vibraphon), Yannis Anft (Piano), Calvin Lennig (Kontrabass) und Leif Berger (Drums). Erzeugt wird ein breites Spektrum an Stimmungen. Klare und kraftvolle Aussagen wechseln mit verträumten und vorsichtig vorgetragenen Statements. Der Zuhörer wird gefesselt von den vielschichtigen Klangfarben, die durch diese Besetzung entstehen. Der Abend verspricht Abwechslung und Spannung. Dabei ist der Eintritt frei!

C ebastian Block, am Freitag, 20. Februar, ab 21 Uhr in der Reihe Songschreiber bei

sich als Musiker – ob als Solist oder mit seiner Band – nicht so einfach in eine Schublade stecken. Im positivsten Sinne macht der in Berlin lebende Brandenburger es einem schwer. Klar ist das Indie-Pop, auch Folk- und Rock-Elemte sind zu entdecken - aber als Singer-Songwriter ist er doch zu ausgefuchst, die Texte zu intelligent, als dass man es sich zu leicht machen sollte. Zu schwer machen sollte man es sich allerdings auch nicht, kommt die Musik von Sebastian Block trotz melancholischer Momente doch äußerst beschwingt und mit großer Leichtigkeit daher. Wenn Radio Fritz ihn "irgendwo zischen Rio Reiser und Kettkar" verortet, passt das daher gar nicht mal so schlecht. Persönliche Geschichten, Träumerei, Zweifel und Liebe. Gefühlvoll und mit viel

Linden geprägt worden."

der Exil - Brandenburger mit auf eine Reise in seine Gedan-

m Gespräch mit..." heißt eine neue Veranstaltungsreihe der Gedenkstätte Ahlem. Erster Gast ist am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr der Rechtsanwalt und Buchautor Heinrich Hannover. Das Gespräch führt der Politologe Dr. Axel von der Ohe. Der Eintritt ist frei. Der Rechtsanwalt und Buchautor Heinrich Hannover (Jahrgang 1925) blickt auf ein bewegendes Leben zurück. Als Siebzehnjähriger in die Wehrmacht einberufen, überlebt er den Einsatz an der Front nur knapp, verliert im Krieg aber seine Eltern. Diese prägenden Ereignisse seiner Jugendjahre machen ihm zum Pazifisten und Antimilitaristen. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften und sei-

WASCHweiber zu Gast, lässt Energie vorgetragen, nimmt uns ner Zulassung als Anwalt begegnet Hannover in seiner beruflichen Laufbahn immer wieder Protagonisten, die in der Kontinuität des NS-Regimes stehen. Als Strafverteidiger tritt er vor allen Dingen für Kriegsdienstverweigerer ein, ebenso in politischen Prozessen zum Beispiel zur Verteidigung von Kommunisten oder Mitgliedern Außerparlamentarischen Opposition. Ort: Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10

> as nächste **Table-Quiz** in der Gaststätte "**Zum** Stern", Weberstraße 28, findet statt am Freitag, 6. Februar, ab 20 Uhr. Da Stamm-Quizmaster Mike Ideker krankheitsbedingt immer noch ausfällt, übernimmt Wirt Andreas Klitz diese Aufgabe ausnahmsweise einmal selbst. Als Preis winkt für die Siegermannschaft wieder ein gemeinsames Essen.

Kensal Rise / London



Du willst Ferien? Dann bekommst Du Ferien!

Großes Abenteuer statt Langeweile, Ponyreiten statt Zoobesuch, Paddeltonnen statt Wasserreifen - für die Sommerferien bietet die Hannoversche Sportjugend echte Alter-nativen. Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist und noch unzählige weitere abenteu-erliche Angebote nutzen möchtest ..., dann bist du bei uns genau richtig in der Ferien-freizeit Heino in Holland. Vom 26.07. bis 07.08.15 bevölkern wir das Feriendorf "Kinde-roord de Schaarshoek". Für die Altersklasse von 14 bis 17 Jahre geht die Reise an die Costa Brava nach St. Pere Pescador in Spanien. Hier könnt Ihr herrlich surfen, relaxen und jede Menge Kon-takte knüpfen. Vom 24.07. bis 05.08.15 oder vom 13.08. bis 25.08.15 bekommt Ihr Feri-en im Ausland. Von zu Hause raus und dem Alltag entfliehen. Auch das Inland bietet schöne Ferien z. B. auf der Insel Langeoog. Vom 05.08. bis 19.08.15 treffen wir uns im Zeltcamp und rocken die Insel. Seid dabei und macht mit. Unsere Ferienangebote umfassen Anreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Freizeitpro-gramm und Betreuung. Weitere Reisen, Informationen und Anmeldungen bekommt Ihr über unsere Ferienhot-line 0511 / 88 02 22 bzw. nachzulesen unter www.hannoversche-sportjugend.de.

Infos zum "Semesterbeitragsstipendium"

Ab dem Sommersemester 2015 unterstützt das Studentenwerk Hannover finanziell bedürftige StudienanfängerInnen mit einem neuen Semesterbeitragsstipendium bei der Aufnahme ihres Studiums an einer hannoverschen Hochschule, 50 Stipendien werden jährlich vergeben. "Besonders häufig sind beim Studienstart Studierwillige aus hochschulfernen Elternhäusern und / oder mit Migrationshintergrund in einer finanziell prekären Lage", so Linda Wilken, Leiterin der Abteilung Soziales und Internationales des Studentenwerks Hannover. "Beim Studienbeginn fallen viele Kosten auf einmal an: Semesterbeitrag, Kaution für Zimmer oder Wohnung, teure Bücher und Vorlesungsmaterialien – das Geld dafür können finanziell bedürftige Studienanfängerinnen und -anfänger dann oft nicht auf einmal aufbringen." Daher beschloss das Studentenwerk Hannover die Einführung der Stipendien für StudienanfängerInnen aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder einen Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG beziehen. Das Stipendium ist jeweils so hoch wie der Semesterbeitrag der Hochschule, an der sich die Antragstellerin / der Antragsteller immatrikuliert. Studieninteressierte können sich in der Sozialberatungsstelle des Studentenwerks zum Semesterbeitragsstipendium beraten lassen und es auch gleich dort beantragen. Wichtig: Der Antrag muss vor der Einschreibung an einer Hochschule gestellt werden! Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks: "Mit diesem bundesweit einzigartigen Stipendium wollen wir dazu beitragen. Zugangshürden zum Studium abzubauen, die sich aus dem Bildungshintergrund und den finanziellen Möglichkeiten der Eltern ergeben." Weitere Informationen: www.studentenwerk-hannover.de/semesterbeitragsstipendien.html

Region übernimmt Kosten für Verhütungsmittel

Selbstbestimmte Familienplanung, unabhängig vom Einkommen: Die Region Hannover übernimmt die Kosten für Empfängnisverhütungsmittel und die Sterilisation für Frauen und Männer, die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Um das Angebot breiter bekannt zu machen, informiert nun ein neuer Flyer über die Leistung. Das Faltblatt gibt es in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Serbokroatisch und Türkisch. Im Regelsatz, den Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger monatlich erhalten, beträgt der Anteil für Gesundheitspflege derzeit 16,80 Euro monatlich. Das aber ist nicht ausreichend, um neben den Ausgaben für Therapien oder Arzneien auch Verhütungsmittel zu bezahlen. Daher erstattet die Region Hannover seit 2004 Anspruchsberechtigten, die älter sind als 20 Jahre, ihre Ausgaben für ärztlich verordnete Empfängnisverhütungsmittel. Der Flyer wurde in Abstimmung mit den Schwangerschaftsberatungsstellen in der Region Hannover entwickelt und wird unter anderem an gynäkologische Arztpraxen, die Jobcenter, die Rathäuser der regionsangehörigen Städte und Gemeinden, die Schwangerschaftsberatungsstellen und das Gesundheitsamt der Region Hannover zur Auslage versandt. Außerdem stehen die Versionen in den unterschiedlichen Sprachen auf www.hannover.de (Suchwort: Verhütungsmittel) zum Download bereit. Antragsberechtigt sind Menschen über 20 Jahre, die in der Region Hannover wohnen und staatliche Sozialleistungen erhalten. Die Region Hannover übernimmt die Kosten für ärztlich verordnete Verhütungsmittel wie zum Beispiel Anti-Babypille, Spirale, Hormonimplantat, Dreimonatsspritze oder Sterilisation

Tücken der Evolutionskontrolle

von Kersten Flenter

ittelschmidt hat einen neuen Praktikumsplatz. Google entwickelt gerade das selbstfahrende Auto, und Mittelschmidt ist mit dabei. Stroganow und ich hören ihm etwas fassungslos zu, als er am Kiosk davon berichtet: "Pass auf, die Frage ist dann, ich meine, stell dir vor, dein Auto fährt eine Innenstadtstraße entlang, du sitzt ganz gemütlich im Fond und studierst die Börsenkurse oder verfolgst den Meldungsticker zu irgendwelchen Salafistenanschlägen, und plötzlich läuft ein Fußgänger auf die Straße. Normalerweise müsstest du jetzt deine Lektüre unterbrechen, aber dein Auto regelt das jetzt ganz von allein die Frontkamera checkt die Lage: Kann dein Auto dem Fußgänger ausweichen oder kommt ihm auf der anderen Fahrbahnseite ein Fahrzeug entgegen? Die Kamera scannt jetzt in Bruchteilen von Sekunden

hand seiner Kleidung, seiner Frisur, gegebenenfalls seiner Zähne und eines

gleichzeitigen Echtzeitabgleichs mit der NSA-Datenbank feststellen - und beziffern! - ob eine Karambolage mit dem anderen Auto oder dem Fußgänger wirtschaftlicher wäre. Das Auto ist also nicht mehr nur Transporteur, sondern auch Entscheider. Es sichert nicht nur dein Leben, sondern auch den Genpool der Menschheit! Wir nennen diese Technik "Evolution Control" - knorke, oder? Und das Beste ist - du kriegst von dem ganzen Vorgang überhaupt nichts mit, du bist mit deiner Googlebrille eh die ganze Zeit

FEBRUAR 2015

Lindemann & Stroganow erklären die Welt

Aufprall bekommst du schon gar nichts mit, denn das Zusammenspiel von Kameratechnik, elektronischen Bremssystem und computergesteuerter Federungstechnik funktioniert per-

fekt und sorgt automatisch für den KUBU, den kleinsten und billigsten Unfall. Du musst das Autofahren künftig ganz anders denken! Du benutzt das Auto so, wie du Zug oder Flugzeug benutzt, du setzt dich hinein und es bringt dich an den Ort deiner Wahl, ohne schiebt neues Bier durch die Luke. Wir schweigen und ich habe Gelegenheit, mich noch

umzuschauen und über den lich Sinn machen.

Aspekt der Evolutionskontrolle nachzudenken. In manchen Landstrichen könnte, so finde

ich, eine solche Technik wirk-

Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover

straße" (Linie 10) • 10 Min. vom Hauptba

Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de

Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

von Hans-Jörg Hennecke

m Stadion herrscht absolute Ruhe. Der Ball liegt genau auf dem Elfmeterpunkt und der Schütze prüft mit einem letzten Blick die mögliche Flugbahn. Längst hat er sich für das linke obere Dreieck entschieden. Dies darf der Torwart durch keinen Blick, keine Bewegung und keine Geste erken-

Die Angst des Schützen

vor dem Elfmeter

nen. Das Tor wirkt viel kleiner, obwohl es natürlich genau der Regel entspricht: 7,32 Meter breit und 2,44 Meter hoch. Rein mathematisch müßte der Torwart darin verschwinden: 0,45 Meter breit und 1,80 Meter hoch. Ein Tor bietet also fast 18 Quadratmeter

schußfläche, wovon der Torwart nur 0.8 Ouadratmeter abdeckt.

Das sind weniger als fünf Prozent.

Der Schütze hat das tausendmal berechnet und weiß doch, daß Fußball als kreative Kunst nichts mit Mathematik gemein hat. Nur das Regelwerk macht sich kleinmütige Exaktheit zunutze. Das ist ein weites Feld für Schiedsrichter. Ihm als Schützen obliegt die künstlerische Fähigkeit, mathematische Gesetzmäßigkeiten auszuhebeln und ein Tor zu erzielen. Genial und schlitzohrig muß der Schütze sein. Der Ball muß unbedingt sitzen. Wer einen Elfmeter schießt, darf nicht scheitern. Jeder Fan sieht die Riesenhaftigkeit des Tores.

Nerven? Die Nerven liegen beim Elfmeter blank, schreiben die Experten. Sie meinen sowohl Schützen als Torhüter. Und die Fans, die als "12. Mann" ihres Teams gelten? Wieviele eiskalte Börsenzocker, Dachdecker, Schweißer und Verkäuferinnen zittern in Erwartung des Elfmeters? Geht er rein? Geht er nicht rein? Die einen sind wir und die anderen sind eben die anderen. Wenn schon keine Feinde, dann zumindest Gegner, denen man stummte schließlich. nicht den Grashalm aus der hinteren Ecke des Strafraums gönnt. Es herrscht Uniformzwang. Gott mit uns und nur Tor. Er schießt wieder und wiemit uns. Da sind Vereine, die der. Ein Treffer folgt dem nächhaben ins heimische Stadion ei- sten. ne eigene Kapelle einbauen lassen. Kirche spielt mit. Seelsorger sind heiße Fans. Kommen die Schäfchen nicht zu mir, gehe ich zu ihnen. Pastorinnen im Fan-Trikot? Niemand erkennt

sie. Niemand kennt sie. Niemand? Fans sind der zwölfte Mann der Mannschaft, behaupten Experten und lassen sich das von Mathematikern exakt belegen. Also doch Mathematik und Fußball. Oder eher ein Gefühl für das Unwägbare, das höhere Mathematik statistisch zu erfassen sucht?

Gute Spieler werden gehandelt. Wann handelt man den "12. Mann"? Eine Mannschaft, die ihre Gipfel vorerst hinter sich hat, verfügt über die besten Fans der Liga. Sagt man. In einer Gesellschaft, in der alles zur Ware wird, zählen letztlich nur Euro und Cent. Mit welchem Wert stehen die besten Fans der Liga in der Bilanz? Einspruch – Fans sind nicht handelbar. Sie tragen das gleiche Trikot wie ihr Star, doch sie sind sesshaft, fast immer ist Fan-Treue eine Sache fürs Leben. Der Star wird weiter wandern. Und der Fan nimmt es ihm nicht übel. Der Fan mit 18.000 Euro netto pro Jahr gönnt dem Star, statt bisher zwei Millionen demnächst drei Millionen pro Jahr zu kassieren. Er betrauert seinen Abgang, aber alle Tränen versiegen, wenn der Neue da ist, der erwartungsfroh in die Arme geschlossen wird. Und wenn der sein erstes Tor schießt und den ersten Elfer verwandelt, gehört er zur Familie, als sei er in sie hineingeboren wie der treueste Fan. Und wenn er nicht trifft? Wenn der Elfer daneben geht und das Endspiel verloren ist? Ströme von Tränen vermischt mit Strömen von Bier können das Schandmal nicht aus dem Trikot waschen.

Jetzt hat der Schütze alles im Griff, läuft an, schießt - und der Ball zappelt siegesgewiß im Netz. Damals ging er daneben, denkt der Schütze. Und damals kam es auf alles an. Wolter nahm sich den Ball, obwohl er selbst turnusmäßig dran war. Wolter war schneller - weil er zauderte. Weil er Angst vor dem Elfmeter hatte. Ein ganzes Stadion jaulte, heulte und ver-

Der Schütze schaut auf die leeren Ränge und holt sich entschlossen das Leder aus dem

Erschöpft nimmt der Schütze schließlich den Ball und zieht sich in die Kabine zurück.

Hört das denn niemals auf? 20 Jahre ist es nun her – und seitdem ist kein Tag vergangen.





Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung Lizenzgeber u. Hrsg.: argus print media Publishers Ltd Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77 Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31 Redaktion: H.-E. Wiesemann

www.lindenspiegel.eu argus print media Ltd® redaktion@lindenspiegel.eu argus print media Verlag (UG), Hannover verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer Druckzentrum Braunschweig 19. Jahrgang